

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Freitag den 24. Dezember 1886.

(5274b—2) **Kanzlistenstelle** Nr. 5006.
beim k. k. Landesgerichte in Laibach.
Gesuche an das Landesgerichts-Präsidium in
Laibach bis zum 25. Jänner 1887.
Laibach am 20. Dezember 1886.

(5256—3) **Edictal - Vorladung.** Nr. 13056.
Barthelma Dgrinc, Festschneider zu Kandia
Hs. Nr. 38, gegenwärtig unbekannten Aufent-
haltes, wird aufgefordert, seinen sub Art. 260
der Steuergemeinde Kandia bestehenden Erwerb-
steuerrückstand pr. 2 fl. 74 kr.
binnen 14 Tagen
beim k. k. Hauptsteueramte Rudolfswert zu be-
zahlen, widrigenfalls dessen Gewerbe von Amts-
wegen gelöscht wird.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert,
am 16. Dezember 1886.

(5308—1) **Kundmachung.** Nr. 10117.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird
hiemit bekannt gemacht, daß die auf Grund
der Localerhebungen zur

**Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Rododendorf**
verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Ber-
zeichnissen I, II, III, den Rappencopien und
den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur Einsicht
jedermanns ausliegen.
Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit
der Besitzbogen erhoben werden, so wird die
Tagfahrt zur Vornahme weiterer Erhebungen
auf den
31. Dezember 1886,
vorläufig in der Gerichtskanzlei, bestimmt.
Den Interessenten wird gleichzeitig bekannt-
gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118

G. G. amortisierbaren Privatforderungen unter-
bleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor
der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen
um die Richtübertragung derselben anjucht.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22ten
Dezember 1886.

(5280—2) **Edictal - Vorladung.** Nr. 11348.
Anton Trdic von Schipfel Nr. 15, der-
zeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert,
seine rückständige Erwerbsteuer nebst Umlagen
von der Marktsirantie, Artikel 11 der Steuer-
gemeinde Wutoraj, für das I. und II. Semester
1886 per 12 fl. 41 kr.
binnen 14 Tagen
beim k. k. Steueramte in Tschernembl einzuzahlen,
widrigenfalls sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht
wird.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl,
am 15. Dezember 1886.

(5270—3) **Kundmachung.** Nr. 4686.
Vom k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg wird
bekannt gemacht, daß die zur
**Neuanlegung des Grundbuches für die
Catastralgemeinde Seisenberg**
auf Grund der Erhebungen verfaßten Besitz-
bogen nebst den Verzeichnissen der Liegenschaften,
den Erhebungsprotokollen sowie der Catastral-
mappe bei diesem Gerichte zur allgemeinen An-
sicht bis zum
30. Dezember 1886
ausliegen, und daß die Erhebungen über all-
fällige Einwendungen gegen die Richtigkeit der
Besitzbogen
am 31. Dezember 1886
vormittags 8 Uhr werden eingeleitet werden.
Die Uebertragung amortisierbarer Tabular-
posten kann unterbleiben, wenn die Verpflichteten
vor Errichtung der Grundbucheinlagen darum
anjuchen.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17ten
Dezember 1886.

Anzeigebblatt.

(5100—2) **Relicitation.** Nr. 7089.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekanntgegeben:
Es sei über Ansuchen des Mathias
Zvane von Stermec die Relicitation der
früher dem Anton Tefanc von Lesnjake
gehörig gewesenen, von Johann Schwigel
von Seusef um den Meistbot von 1200 fl.
erstandenen Realität Urb.-Nr. 342/344,
Rectf.-Nr. 499 ad Radlisch, nun Grund-
bucheinlage Nr. 25 der Catastralgemeinde
Ranne, bewilligt und zu deren Vornahme
die Tagfagung auf den
10. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhange angeordnet, daß obige Realität
allenfalls auch unter dem Erstehungs-
preise an den Meistbietenden hintangegeben
werden würde.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten
September 1886.

(5242—1) **Aufforderung** Nr. 8276.
an die unbekannten Erben der Elisabeth
Kovacic (Kovazhizh) geborne Se-
gula, Johann verheiratete Jech (Jez),
Corporalsgattin aus Ketskemeth, und
reip. deren Sohnes Franz Kovacic.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
in Krain wird bekannt gemacht, daß für
den Verlaß der am 3. Jänner 1868 zu
Agendorf verstorbenen Elisabeth, respective
den Nachkommen und den Nachkommen der
Großeltern des Franz Kovacic väterlicher-
seits aus dem Nachlasse des Franz Ko-
vacic eine bedeutende Barsumme aus-
geschieden wurde.
Da dem Gerichte unbekannt ist, ob
und welchen Personen ein Recht auf deren
Verlassenschaft zusteht, so werden alle die-
jenigen, welche hierauf aus was immer
für einem Rechtsgrunde Anspruch zu
machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht
binnen einem Jahre

von dem unten angeführten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden und unter
Anweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-
erklärung anzubringen, widrigenfalls die
Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr
Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adels-
berg in Krain, als Verlassenschaftscurator
bestellt worden ist, mit jenen, die sich
werden erbserklärt und ihre Erbrechts-
titel ausgewiesen haben, verhandelt und
ihnen eingantwortet, der nicht eingant-
wortete Theil der Verlassenschaft aber
den bereits erbserklärten Nachkommen der
Großeltern des Franz Kovacic väterlicher-
seits eingantwortet werden würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg in Krain,
am 6. November 1886.

(5226—2) **Bekanntmachung.** Nr. 7104.
Den verstorbenen Tabulargläubigern
Johann Kolbejen und Francisca Grahek
von Tschernembl und rücksichtlich deren
unbekannten Rechtsnachfolgern wurde als
Curator absentis Herr Peter Persche aus
Tschernembl bestellt und diesem der für
obige Parteien bestimmte diesgerichtliche
Grundbuchsbescheid vom 27. November
1886, Z. 6459, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
13. Dezember 1886.

(5227—2) **Bekanntmachung.** Nr. 7089.
Der diesgerichtliche Realfeilbietungs-
bescheid vom 24. Juli 1886, Z. 4105,
betreffend die Realitäten Rectf.-Nr. 276
und 277 ad Herrschaft Pölland, für den
Executen Georg Osterman aus Schöpfenlag
Nr. 11 wurde dem für denselben bestellten
Curator absentis, Herrn Peter Persche
aus Tschernembl, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. Dezember 1886.

(5128—2) **Erinnerung** Nr. 9518.
an die unbekannten Aloisia Umeg
und Ignaz Globočnik aus Gurkfeld,
beziehungsweise deren unbekannte Rechts-
nachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld
wird den unbekannten Aloisia Umeg und
Ignaz Globočnik aus Gurkfeld, bezie-
hungsweise deren unbekannten Rechts-
nachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Anton Jakar von Gurkfeld die Klage
pecto. Verjährung der auf der klägerischen
Realität Einlage Nr. 441 der Catastral-
gemeinde Gurkfeld zu ihren Gunsten
sichergestellten Forderungen per 300 fl.
162 fl. 31 kr. j. N. und 112 fl. 44 kr
aus dem Ehevertrage vom 4. Februar
1838, des Schuldscheines vom 14. April
1849 und der Sicherstellungsurkunde
vom 5. Februar 1852, beziehungsweise
dem Schuldscheine vom 14. April 1849,
eingebracht, worüber die Tagfagung zur
ordentlichen mündlichen Verhandlung auf
den 21. Jänner 1887,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-
send sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten
den Herrn Dr. Julius Ritter v. Gspan,
k. k. Notar in Gurkfeld, als Curator ad
actum bestellt, welchem die bezügliche
Klage Z. 9518 behändigt wurde.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am
13. November 1886.

(4460—3) **Bekanntmachung.** Nr. 5224.
Dem Josef Barič von Schöpfenlag, un-
bekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen
unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über
die Klage de praes. 3. September 1886,
Z. 5224, des Herrn Dr. Josef Rosina von
Rudolfswert wegen 34 fl. 17 kr. ö. W.

(5272—1) Nr. 11 265, 11 542, 11 543, 12 027 bis 12 031, 12 555, 12 556, 12 844, 12 901,
13 553, 13 700, 13 898, 13 986, 14 021, 14 022, 14 245 bis 12 257, 14 261 bis
14 266, 14 278, 14 279, 14 285, 14 477, 12 034, 12 559, 14 829 und 14 861.

Bekanntmachung.
Nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten
Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum
bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:
Vom 26. April 1886, Z. 4643, für Johann Potocar von Untersteindorf;
• 14. • 1886, Z. 4384, • Bartholmā Blazic von Zihovslo;
• 23. • 1886, Z. 4860, • Agnes und Josef Belle von Regertsdorf;
• 10. Juni 1886, Z. 6543, • Franz Souvan von Lošnic;
• 7. April 1886, Z. 4066, • Ursula und Josef Pefec von Turtendorf;
• 15. Mai 1886, Z. 5157, • Martin Staniša von Weindorf;
• 30. • 1886, Z. 6386, • Kaspar Brulc von Großbrusniz;
• 25. • 1886, Z. 5810, • Sebastian, Josef und Andreas Einkole und
Maria Rodic, alle von St. Peter;
• 30. • 1886, Z. 6386, • Franz Medle von Großbrusniz;
• 20. Juni 1886, Z. 6963, • Anton Sasel von Stopic;
• 20. • 1886, Z. 6791, • Jernej Forsek von Potoverh;
• 25. Mai 1886, Z. 5595, • Mathias Lipar von Unteracharou;
• 17. März 1886, Z. 3257, • Francisca Strohman von Turtendorf;
• 7. April 1886, Z. 4061, • Ursula und Anton Golob von Poljane;
• 22. Juli 1886, Z. 8446, • Maria Stergar von Nadeze, Maria Klemenčic
von Gottschee, Margareth Jaklic von Schwar-
zenbach, Agnes Klemenčic von Laase und
Michael Jamida von Urnasela;
• 18. • 1886, Z. 8009, • Franz Stramsel von Cadres;
• 30. • 1886, Z. 8591, • Elisabeth Matko von Gaberje;
• 30. • 1886, Z. 8590, • Michael Uemman von Großzerou;
• 26. • 1886, Z. 8350, • Thomas Bickel von Gaberje;
• 12. • 1886, Z. 7734, • Franz Novak von Cernošnice;
• 12. • 1886, Z. 7694, • Anna Bezou von Cele;
• 8. • 1886, Z. 7573, • Franz Kobe von Dolenje Sice;
• 20. Juni 1886, Z. 6773, • Jakob Progar von Dolenja Bas;
• 20. • 1886, Z. 6792, • Johann Krafer von Laubbüchl;
• 15. • 1886, Z. 6693, 6692 und 6691, für Francisca Pipan von Sil-
berdorf;
• 15. • 1886, Z. 6560, für Anna Baudel von Gotherndorf;
• 10. • 1886, Z. 6543, • Mathias Senica von Unterthurn;
• 30. Mai 1886, Z. 6083, • Gertraud Thelian von Krapflern;
• 28. • 1886, Z. 5856, • Franz Kotnik von Smeltice;
• 25. • 1886, Z. 5530, • Johann sen., Johann jun. und Maria Golob
von Birtschendorf;
• 25. • 1886, Z. 5529, • Johann Blatnik von Dobindol;
• 15. • 1886, Z. 5241, • Johann Wiler von Unterstrascha;
• 15. Juli 1886, Z. 7840, • Maria Mauffer von Drandul;
• 30. • 1886, Z. 8534, • Maria Blatnik von Weißkirchen;
• 26. • 1886, Z. 8362, • Agnes Samida von Altluben;
• 29. • 1886, Z. 8469, • Johann und Maria Kosicel von Rudolfswert;
• 30. Juni 1886, Z. 7342, • Johann Kom von St. Michael;
dann die Realfeilbietungsbescheide vom 1. Oktober 1886, Z. 11 402, für Mathias
Bickel von Birnbaum; vom 17. September 1886, Z. 10 720, für Rochus, Michael,
Franz und Maria Kovacic von Suhadol und endlich der exec. Einantwortungs-
bescheid vom 18. August 1886, Z. 9674, für Johann Batar von Karndorf.
K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. Dezember 1886.

Billigste Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke!

Lose à 50 kr.

der Ersten Wiener Juwelen-, Gold- und Silber-Lotterie.

Ziehung 3. Februar 1887.

10
Haupttreffer

2000

10
Haupttreffer**Juwelen-, Gold- und Silber-Gewinste.**10
Haupttreffer

Wert 15000 fl.

10
Haupttreffer**I. Haupttreffer:**

Reichgetriebenes silbernes Thee-Service für 6 Personen, bestehend aus 1 Theekanne, 1 Oberskanne, 1 Zuckervase und einem Plateau in eleganter Cassette. Spende Sr. Majestät des Kaisers; ferner Cassette mit Tafelsilberzeug für 12 Personen, enthaltend 120 Stück. Zwei Tafelaufsätze, massiv Silber, reich vergoldet, 2 Girandoles aus Silber und ein Diamantschmuck.

Bei Abnahme von 5 Losen aufwärts Franco-Zusendung der Lose und Ziehungsliste.

Für 5 fl. elf Lose franco und Ziehungsliste.

Kostenfreie Zusendung der Gewinste

nach allen Postorten Oesterreich-Ungarns und des Auslandes durch die Kanzlei der Lotterie.

Wien, I., Grünangergasse 8, 2. Stock.

Gewinstverzeichnisse und Prospekte über Wunsch gratis und franco.

(5240) 2-2

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist soeben erschienen:



**Slovenska
Pratika**

za navadno leto 1887.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3711) 25-24

Italienische
Rothe

Kreuz-LoseWechslergeschäft der Administration des „**MERCUR**“ Ch. Cohn, Wien, Wollzeile 10.**Jährlich 4 Ziehungen!**

Haupttreffer im Jahre 1887:

(5206) 3-3

Am 1. Februar: **150 000** Lire Gold.

Am 1. Mai:
Am 1. August:
Am 2. November: **100 000** Lire Gold
jedesmaliger Haupttreffer.

Original-Lose zum Tagescourse.

Bezugscheine auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 3
auf 5 Lose in Monatsraten à fl. 5

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur

nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.

Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt dem p. t. Publicum und seinen zahlreichen Abonnenten für die vielen Aufträge für Fiakerfahren in seiner bisherigen Wohnung in der Wienerstrasse und beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er nunmehr den gesamten

Fahrpark

des verstorbenen Herrn Josef Rozman vulgo Hrušovec in der Bahnhofgasse Nr. 25, wo sich auch derzeit seine Wohnung und seine Stallungen befinden, übernommen hat, daher er auch in der Lage ist, grösseren Aufträgen für Fahrten in der Stadt sowie auf dem Lande bei Taufen, Vermählungen, Visiten, zu Bällen und Concerten u. s. w., sowohl in den elegantesten Landauern als in einfacheren bequemen Wagen zu den billigsten Preisen mit grösster Pünktlichkeit zu entsprechen.

(5043) 3-3

Der Gefertigte hat auch das durch viele Jahre auf das solideste geführte

Steinkohlen- und Holz-Verkaufsgeschäft

des verstorbenen Herrn Josef Rozman in der Bahnhofgasse Nr. 25 übernommen und wird dasselbe in gleich solider Weise weiterhin betreiben. Der Gefertigte empfiehlt sich daher zu zahlreichen Aufträgen unter Zusicherung der reellsten Bedienung. Hochachtend

Josef Bostijančič vulgo Avi

Hausbesitzer, Fiaker, Holz- und Steinkohlenhändler
Bahnhofgasse Nr. 25.

XXV.
JAHRGANG.

MERCUR

XXV.
JAHRGANG.

WIEN Wollzeile 10 WIEN
Authentischer Verlosungs-Anzeiger

erscheint unmittelbar nach jeder grösseren Ziehung und veröffentlicht in übersichtlicher Ordnung die vollständigen

Ziehungs-, Restanten- und Amortisations-Listen

sämmtlicher in- und ausländischen Lose, Staats- und öffentlichen Anlehen, Grundentlastungs-, Prioritäten und Pfandbrief-Obligationen, Actien, kleines Lotto u. s. w.

Auswärtige Ziehungs-Listen telegraphisch.

Die beiden Gratis-Beilagen:

„Finanzieller Wegweiser“ und „Die Assecuranz“

besprechen alle Vorkommnisse des **Börsen-, Bank-, Versicherungs- und Eisenbahnwesens** in der verlässlichsten und objectivsten Weise. Durch die angeführten **Coupons- und Dividenden-Auszahlungen, Coursblätter, General-Versammlungs-Berichte** etc. bildet der „**MERCUR**“ gleichzeitig das vollständigste Nachschlagewerk für alle Wertpapierbesitzer und Capitalisten. — Unsere Abonnenten erhalten ein am 1. Jänner erscheinendes umfangreiches

„Finanzielles Jahrbuch“

(5263)

enthaltend den **Universal-Verlosungs-Kalender** sämtlicher europäischen Lose und aller österreichisch-ungarischen verlosbaren Titres, ferner eine eingehende Beschreibung aller Lose und aller verlosbaren Wertpapiere sammt den vollständigen Verlosungsplänen für 1887 und einem vollständig completierten und auch mit Rücksicht auf die erst nach Neujahr fälligen Titres ergänzten **Restanten-Verzeichnisse bis Ende 1886**, ein Verzeichnis aller **Coupons** sammt ihren **Fälligkeitsterminen** und Verjährungsfristen, eine Actiencoupon-Verjährungstabelle, eine grosse Anzahl für die Capitalisten wichtiger Aufschlüsse und interessanter Tabellen.

Ganzjähriger Pränumerations-Preis:

Für Wien fl. 1,80, sammt Zustellung fl. 2,30
Für Oesterreich-Ungarn, portofrei „ 2,60

Für Deutschland und Serbien fl. 3,40
Für den internat. Postverein „ 4,—

Die Administration des „**MERCUR**“, Wien, I., Wollzeile 10.

Revision von Losen wird billigt besorgt.

Praktische Neuheit!
Koch'scher Patent-Flaschenreiniger

zu beziehen vom Depôt bei

Albin Slitscher

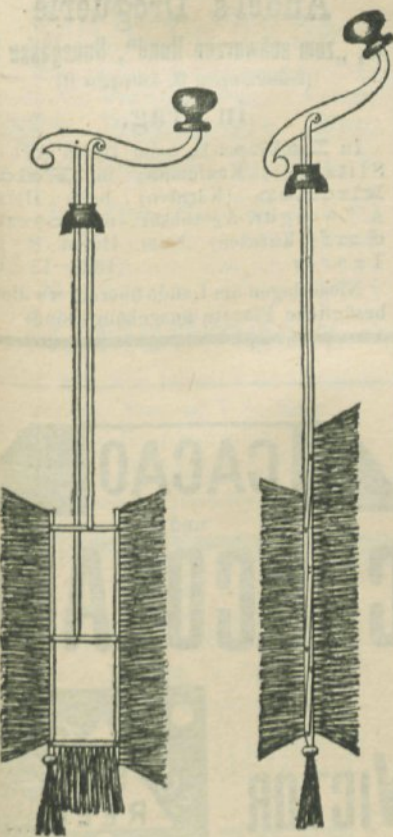
Eisenhandlung in Laibach, Wienerstrasse.

Grösse Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4
für Flaschen bis 1 l 1/2 l 1/4 l Kinderflaschen
fixer Preis fl. 1,30 fl. 1,10 80 kr. 40 kr. pr. St.

Der Koch'sche Flaschenreiniger wird in das kleinste Glas leicht eingeführt, durch einen Druck an der Kurbel auf 2 Flügel ausgespannt (siehe Abbildung) und säubert die innere Wandung und den Boden noch so eigenartig geformter Flaschen vollständig durch eingemalte Umdrehen.

Bekannt ist, wie ärztliche Autoritäten vor Gebrauch von Schrotten zur Flaschenreinigung warnen, weil sich das sehr gesundheitsschädliche Blei-Oxyd der Schrote an den Flaschenwänden festsetzt. Mit Ketteln, Sand, Eierschalen etc. wird andererseits vollständige Säuberung nur mit Mühe hergestellt, und oft geht an Arbeitskraft mehr Zeit verloren, als die neue Flasche kostet. Der bisherige primitive Flaschenreiniger aus Draht ist freilich spottwohlfeil, dafür aber auch im geringen Masse leistungsfähig. Der neue, laut vielen Anerkennungsschreiben sich äusserst bewährende Apparat ist aus seinem Metall hergestellt und von grosser Dauer. Nach vielem Gebrauche mit der Zeit zugrunde gegangene Borsten ersetzt um geringen Betrag jeder Bürstenmacher.

Laut Berichten der Abnehmer ist seit dem Gebrauche der Koch'schen Flaschenputzer die Verwendung von Bleischrot zur Flaschenreinigung in deren Kellereien verpönt. (4893) 3—3



Ausgezeichnet durch das Lob Seiner Majestät des Kaisers!

Erfrischende ozonreiche Waldluft im Zimmer
nur durch Apotheker **Ghyllany's**

Waldbouquet.

Von den ersten medicinischen Autoritäten anerkannt und empfohlen.

„Waldbouquet“ ist aus frischen Coniferensprossen und wohlriechenden Blüten der Wälder bereitet. Es desinficiert, verbessert die Luft und belebt die Athmungsorgane, ist daher in Kinder-, Kranken- oder überhaupt wegen seiner erfrischenden und stärkenden Eigenschaften von wohlthätigster Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso beim täglichen Gebrauch als Zusatz zum Waschwasser. Ghyllany's Waldbouquet ist seines anhaltenden herrlichen Wohlgeruches wegen jedem anderen Desinfectionsmittel vorzuziehen und auch geeignet zum Parfümieren der Zimmer und als Taschentuch-Parfum. — Preis ab Wien: 1 grosses Flacon 1 fl., 1 kleines 60 kr. Haupt-Depôt und Erzeugung:

G. Wettendorfer, Wien-Hernals, Veronikagasse 32.

Ferner zu haben in Laibach beim Herrn Apotheker G. Piccoli, in Krainburg beim Herrn Apotheker Carl Šavnik. (5262) 4—1

J. PSERHOFER'S

Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15
zum goldenen Reichsapfel.

Blutreinigungspillen, normale Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit vollem Rechte, da es in der That keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfruchtbarer Nachbarmehdung 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einfindung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zufendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 40 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigen und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:

Königsberg am 15. Mai 1883.
Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nachzufragen für alles. Von den zu Ihnen bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde u. Bekannte vertheilt, und allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fortgebrauchen. Ich erlaube mir daher, mir wieder fünf Rollen zu senden. Von mir und allen, die wir schon das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesundheit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.

Martin Dentinger.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.
Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank ausdrücken für Ihre Pillen, denn nach Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Malaria gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen wieder gesund, und wenn gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muss, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, dass sie mit jugendlicher Frische allen ihren Pflichten wieder nachkommen kann. Von

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Beza, St. Odygry, 16. Februar 1882.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung und Entkräftung**, geschlechtliche Schwachzustände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuz** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwachzustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als

durch **Dr. Wruns Peruinpulver** (3972) 36 13

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.

Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4; E. Birschtz. Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.

E. Storch in Brunn

Domplatz Nr. 16

versendet mit Nachnahme:

10	Meter schw. Kaschemir, doppelbr.	fl.	4
10	» Dreidraht, schwerste Qual.	»	2 80
10	» Kaltmuk, waschecht, neuest. Must.	»	2 20
10	» Kosmanos, Kleider-Barchent	»	3 50
10	» Winter-Nigger-Joden, d. Meist. für Frauenkl.	»	5 50
1	Tuchrest, gute Qual., 3/4 M. lang	»	3 75
1	Teppichrest, sehr dauerh., 10—12 M. l.	»	3 50
3	Gestrickte Schlafwoll-Frauenjacke.	»	2
3	St. reichgeputzte Filzröcke	»	3
1	Jute-Vorhang, complet	»	2 30
1	Jute-Garnitur, 2 Bettl., 1 Tischd.	»	3 50
1	Rips- » 2 » 1 »	»	4 50
1	St. Leintuch, sehr gross, l. Qual.	»	3
1	St. Leintuch, 2 Meter lang.	»	1 50
1	St. Strohsack, 2 Meter lang	»	— 90
1	St. Pferde-Decke 190 cm l., 130 cm br.	»	1 50
1	St. Hausleinwand, 23 Meter lang	»	4 20
1	St. Kanafass 23 » » »	»	6
1	St. Damast-Gradi, 23 » » »	»	5 50
1	St. Chiffon 23 » » »	»	4 50
1	St. Oxford 23 » » »	»	5

Nicht convernierende Waren werden ohne Anstand zurückgenommen und das **Geld franco** zurückgeschickt. (4853) 8—5

Preisblätter und Muster auf Verlangen gratis und franco.

Gewerkschaft Littai.

Laut Directions-Beschluss vom 18. Dezember 1886 findet ein

ausserordentlicher Gewerkentag

Sonntag den 9. Jänner 1887 um 9 Uhr vormittags in Littai mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- 1.) Bericht der Direction und daran zu knüpfende Anträge.
- 2.) Ersatzwahl eines Directions-Mitgliedes.
- 3.) Eventuelle Ernennung eines Betriebsdirectors und Abschluss des bezüglichen Dienstvertrages.

(5311)



J. Andöls

neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine

Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in

Andöls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer (1326) 12 12

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind

Postkarten

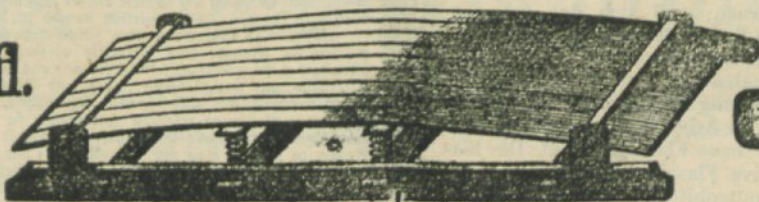
in hübscher Ausfertigung
entworfen
39. v. Kleinmann & Feodor Samberg.

(5023) 12—2

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfiedern-Matratten.

6 fl.



6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,

reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7. 11925

Ein Los 50 Kreuzer.

ZIEHUNG

Ein Los 50 Kreuzer.

der

Wiener Gold- und Silber-Lotterie

des Asylvereines der Wiener Universität unter dem hohen Protectorate des Herrn Erzherzogs Rainer

(4928) 4—4

unwiderruflich am 28. Dezember

2000 Treffer. Haupttreffer 5000 fl. Wert.

Lose à 50 Kreuzer zu haben im Lotterie-Bureau, Wien, I., Bräunerstrasse 4, und in allen bekannten Verschleisslocalen.

10 Lose fl. 4,50.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Gingefandbt.

Mit den mir von Herrn J. J. Popp in Seide (Hofst.) überfandten Mitteln zur Befreiung meines langweiligen Magenleidens bin ich infolge der äußerst guten Wirkung sehr zufrieden, denn ich fühle mich nach der kurzen Zeit soweit wieder gesund, daß ich mein Tagewerk wieder verrichten kann. Die Anschwellung des Magens ist vergangen, habe mehr Appetit, regelmäßige Stuhlentleerung, kann viel besser schlafen etc. Ich kann infolge dessen diese einfache aber bewährte Cur allen Verdauungsleidenden bestens empfehlen und rathe denselben, sich vor Beginn derselben die befehrende Schrift (25) 3-3

„Magen-Darmkatarrh“

gegen vorherige Einsendung von 10 Kr. von J. J. Popp's Poliklinik in Seide (Hofst.) kommen zu lassen. Anton Scheufler. Schönan bei Schludenan, Böhmen, 8./9. 84.

Täglich frische

Häsches - Pasteten

in (3976) 21-21

Rudolf Kirbisch'
Conditorei und Café.

Wasserdichte (5028) 3

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidern, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigseisen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu

Weihnachts-, Neu-jahrs-, Geburts- u. Braut-geschenken, Besten u. s. w.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach einschlagende, was ich nicht am Lager habe, machen. (4786) 6

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente und Schlittschuhe, Feinzeng-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12. Ausgezeichnet mit Ehrenterminierungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorräthig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbani, Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojnice, Klosterski zolnir, Dva brata. (3704) 29

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 Kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 Kr. mehr.



Aeusserung über Dr. Friedrich Lengiels

Birken-Balsam.

«Die rationell gewählten Stoffe dieses Kosmeticums sind für einen schönen Teint von unübertrefflicher Güte und Wirkung. Zur schnellen und völligen Herstellung des Hautsystems nach überstandenen Blattern ist dieser Balsam ein Unicum.»

Med. Dr. Raspi,

Universitäts-Procurator.

Zu haben in Krügen à fl. 1,50: in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker; in Wien in allen grösseren Apotheken, ebenso in der Apotheke des Herrn Phil. Neustein, Stadt, Plankengasse. (4066) 3

Allgemein anerkannt als das Beste!

Für Winter und nasse Witterung.

Ohne zu bürsten, spiegelblanker Stiefel

erhält man nur durch

Rich. Gärtner's flüssige französische, wasserdichte

Moment-Glanzwichse

deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ amtlich untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis einer Flasche 50 Kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1,30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen fl. 4,80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei den k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und momentan trocknet. (4593) 15-6

Fabrik: Rich. Gaertner, Wien

Giselstrasse Nr. 4, parterre.

Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.

10 Ehrendiplome und Goldene Medaillen.
Kemmerich's
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:
Man verlange nur echte **Kemmerich's** Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn Theodor Etti in Wien.
(5030) 4-4

Fleisch-Extract

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;

cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:

Man verlange nur echte **Kemmerich's** Fleisch-Präparate!

Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn

bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:

Herrn Theodor Etti in Wien.

Die bekannte und beliebte

Sommerfrische Politsch

Station Lees-Veldes in Oberkrain

bestehend aus Restauration, Fremdenwohnungen, eventuell Wirtschaftsgebäuden und Grundstücken, ist wegen Todesfalls unter sehr günstigen Bedingungen

zu verkaufen oder auch zu verpachten.

Vom ganzen Complex können auch Häuser, wenn gewünscht, mit Garten und Stall einzeln abgegeben werden.

Näheres durch den Vormund **Alex Paulin, Birkendorf** (Oberkrain). (5310) 3-1

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Mihe Webleta iz Jesenic, pooblaščenec Marije Orgle iz Kraške Vasi, dovoljuje se izvršilna dražba Janez Jalovčevega iz Starkovega, sodno na 210 gld. cenjenega zemljišća sub vložko štev. 109 katastralne občine Globočice.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

19. januarja,

drugi na

16. februarja

in tretji na

16. marca 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnó vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 9. novembra 1886

Erinnerung

an Johann Mayer und Georg Babnik, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Johann Mayer und Georg Babnik, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Johann und Maria Kecal (durch Dr. Pirnat in Stein) sub praes. 6ten November 1886, Z. 8641, die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realitäten Urb.-Nr. 72 ad Stadtkammeramt Stein und Wappe Nr. 34 alt, Hs.-Nr. 30 in Tustagora ad Stein, eingebracht, und es sei die Tagfagung zur gerichtsunterstützung mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache hiergerichts auf den

26. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Slabajna von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten November 1886.



Pult-Block-Kalender, einen halben Monat auf dem Blatt mit Notizraum bei jedem Tag, Geschäftsbehalten und Notiztafel 60 Kr.
Comptoir-Kalender 30 Kr.
Schreibtisch-Kalender 25 Kr.
Pult-Notiz-Kalender 25 Kr.
Universal-Wand-Kalender 30 Kr.
Wand-Kalender 24 Kr. (4917)
Wand-Notiz-Kalender 24 Kr.

Für Weihnachten

empfiehlt (5276) 2-2

Johann Förderls

Luxusbäckerei

Lingergasse in Laibach

diverse Gattungen Theegebäck (von mittel bis feinst), **Marzipan, Schrotzwieback, Potizen, Mohn- und Nusskipfel, Vanille- und Zimmt-Zwieback** u. s. w.

(5316)

Nr. 9068.

Bekanntmachung.

Im Concurse des Karl Widmar, Drechsler in Laibach, wurde der einstweilige Masseverwalter Dr. Anton Pfesferer, Advocat in Laibach, als solcher bestätigt und als dessen Stellvertreter der Advocat Dr. Josef Sajovic in Laibach aufgestellt.

Laibach am 21. Dezember 1886.

(5315)

Nr. 8951.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Edict vom 7ten Dezember 1886, Z. 8735, wird bekanntgegeben, daß in dem über das Vermögen des Cornelius Nastran, Handelsmann in Stein, eröffneten Concurse vom k. k. Concursgerichte der einstweilige Masseverwalter Dr. Jakob Pirnat, Advocat in Stein, in seiner Eigenschaft als Masseverwalter bestätigt und als dessen Stellvertreter Franz Semitscher, Handelsmann in Stein, aufgestellt wurde.

Laibach am 21. Dezember 1886.

(5011-2)

Nr. 8532.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

An Stelle des Herrn Dr. Ivan Tavčar wurde Advocaturcandidat Ivan Sešek in Laibach zum Stellvertreter des Verwalters der Andreas Dolinar'schen Concursmasse ernannt.

k. k. Landesgericht Laibach, am 30sten November 1886.

(5281-1)

Nr. 4635.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3877 bekannt gemacht, daß in der Executionsache des k. k. Steueramtes Idria gegen Valentin Gantar von Dole

am 10. Jänner 1887

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 4. Dezember 1886.

(5309-1)

Nr. 14540.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. August 1886, Z. 10011, auf den 9. Dezember 1886 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Johann und der Urjala Mehalschen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Thomasdorf sub Einlage Nr. 25 und Berg-Nr. 895 1/3, ad Pieterjach vor- kommenen Realitäten wird zu der mit dem obigen Bescheide auf den

11. Jänner 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfsdorf, am 16. Dezember 1886.



(5025) 30-3 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,

Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.



Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers

k. k. a. priv. echter, gereinigter

Leberthran

VON **Wilhelm Maager in Wien.**

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner **leichten Verdaulichkeit** wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w., ist **die Flasche zu 1 fl.** — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen

der **österr.-ungar. Monarchie** echt zu bekommen. (4435) 12-5

In **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.**

Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
spanischer China-Wein.

Dr. Karl Mikolasch' Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.
spanischer China-Eisen-Wein.

Dr. Karl Mikolasch' Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
spanischer Pepsin-Wein.

Dr. Karl Mikolasch' Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.
spanischer Pepton-Wein.

Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmarkatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
spanischer Rhabarber-Wein.

General-Depôt für die **österr.-ungar. Monarchie** (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Der Anker

Gesellschaft

für

Lebens- und Renten-Versicherungen in Wien

Ankerhof, Hoher Markt 11.

Gewährleistungsfond fl. 37 685 982,79.

Versicherungsstand am 31. Dezember 1885:

73 928 Verträge mit fl. 146 605 064,45 Capital und fl. 40 551,60 Rente.

Auszahlungen:

Für Sterbefälle bis 31. Dezember 1885 fl. 13 991 649,89
liquidierte Associationen 1871—1886 34 455 769,16
Zusammen fl. 48 447 419,05

An jene Parteien, welche auf Ableben mit Gewinnantheil versichert sind, wurden in den letzten sieben Jahren folgende **Dividenden** vertheilt, und zwar: 1880—21, 1881—24, 1882—21, 1883—20, 1884—25, 1885—25, 1886—24 Procent der Jahresprämie.

Bei den **Aussteuer-Versicherungen** mit garantirtem Minimalcapital nebst Gewinnantheil resultierten als Gewinn im Jahre 1881—30,16, 1882—41,50, 1883—26,59, 1884—25,—, 1885—37,02, 1886—34,12, Procent des versicherten Betrages, so dass statt für je fl. 1000 versichertes Capital in den benannten Jahren fl. 1301,66, fl. 1415,—, fl. 1265,90, fl. 1250,—, fl. 1372,— und fl. 1312,— an die Bezugsberechtigten ausbezahlt wurden. (5279) 3—2

Auskünfte werden ertheilt und Versicherungs-Aufträge entgegengenommen bei der **General-Repräsentanz für Krain** bei

J. J. Naglas

Laibach, Auersperg-Platz Nr. 7.

Kundmachung.

Die Direction der

k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilmern derselben höflichst bekanntzugeben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1887 mit 1. Jänner 1887

beginnt und solche jederzeit sowohl an der **Directions-Casse im eigenen Hause Conso.-Nr. 18/20 Sackstrasse in Graz**, als auch bei der **Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse Nr. 23)**, sowie bei den **Distriets-Commissariaten** geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1885 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1887 daselbst versichert bleiben, zur weiteren Kenntnis, dass denselben in Gemässheit des von der Vereinsversammlung am 24. Mai 1886 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1885 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für diese p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1887 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz im Monate Dezember 1886.

Direction

der **k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.**

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

R a z g l a s.

Vodstvo

c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe proti požaru v Gradci

najljudneje naznanja svojim p. n. družbenikom, da se

vplačevanje društvenine za leto 1887 prične s 1. januarjem 1887. l.

ter se vsprejema vsak čas ali pri **društveni blagajnici v lastni hiši kons. št. 18/20 Sackstrasse in Gradci**, pri njenem zastopništvu v **Ljubljani v Florjanskim ulicah št. 23** ali pa tudi pri **okrožnih komisarijatih**. (5234) 3—2

Na dalje se naznanja onim p. n. deležnikom, kateri so bili vže prvih devet mesecev leta 1885 pri družbi za poslopja zavarovani, a so poslej brez prestopa zavarovani ostali, oziroma tudi leta 1887 zavarovani ostanejo, da se jim vsled nasveta upravnega sveta, vsprejetega pri občnem zboru dne 24. maja 1886. l. iz predobitka, dociljenega v upravniskem letu 1885 pri oddelku za zavarovanje poslopij, povrne deset odstotkov v rečenem letu vplačane zavarovalnine, da se torej dotičnim p. n. družbenikom donesek za leto 1887 za omenjenih deset odstotkov zmanjša.

Gradec meseca decembra 1886.

Vodstvo

c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe proti požaru v Gradci.

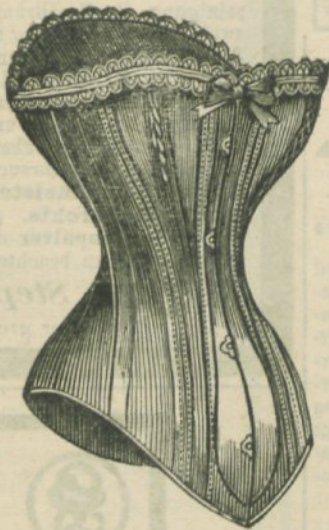
(Ponatisi se ne plačujejo.)

Zur Centrale der Billigkeit

Heinrich Kenda, Laibach, Rathhausplatz.

Frou-Frou-Tücher, Gamaschen, Strümpfe von heute ab zu stark herabgesetzten Preisen

Ein sehr schönes Damenmieder nur 65 kr.



Bei Miederbestellungen ist Angabe der Taillen- (Mitten-)weite, über ein gut passendes Kleid gemessen, ohne abzurechnen, erbeten.

Jersey-Taille, glatt fl. 3,—

feinst tambouriert. fl. 4,50

Tricottailen aus Zephyrgarn

Nr. 2 3 4 5 6 7

fl. 1,40, 1,80, 2,50, 3,— 3,60, 4,—

Modetailen mit geradem und schrägem Ver-

schluss und verbrämt, von fl. 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 4 $\frac{1}{2}$.

Unterleibchen für Damen und Herren,

Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. —,75, 1,— 1,30, 1,50, 2,—

Nr. 6 7 8 9

fl. 2,30, 2,70, 3,— 3,50

Schafwollene Damenunterröcke,

Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. —,95, 1,35, 1,90, 2,10, 2,50

Nr. 6 7 8 9 10 11 12

fl. 2,70, 3,— 3,30, 3,50, 4,— 4,40, 4,80

Nr. 13 14 15 16

fl. 5,40, 6,25, 6,60, 7,—

Gestrickte Kinderkleidchen,

Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. 1,35, 1,50, 3,30, 3,60, 6,—

Damenschürzen von 40 kr. aufwärts.

Französische Mieder:

Nr. 0 Leinendril fl. 2,50

» 1 detto Patent 3,60

» 2 französischer Satin 4,10

» 3 feinsten Drill 4,50

» 4 wie Madame Weiss 5,30

» 5 Satinschwarz 5,50

» 6 Seidenatlas 6,—

Wiener Mieder:

Nr. 1 2 3 4

fl. —,65, —,75, 1,— 1,30

Nr. 5 Nr. 6 mit Fischbein

fl. 1,70, fl. 1,95,

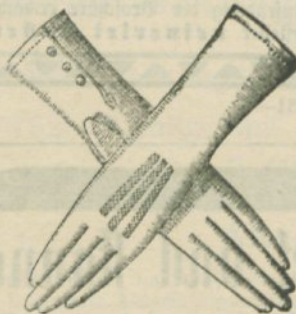
Nr. 7 Uhrfeder, Satin

fl. 2,30,

Nr. 8 Uhrfeder, feinst

fl. 2,90.

Ein Paar gute
Prager Damen-Glacé
nur 55 kr.



Engl. Glacé-Handschuhe,

allerbestes, dauerhaftestes

Leder, glatt, 1 Paar fl. 1,12

1/2 Dutzend fl. 6,30

tambouriert, 1 Paar fl. 1,30

1/2 Dutzend fl. 7,20

Gefüttert mit Pelz fl. 1,95

Englische Glacé für Herren,

neuer Verschluss fl. 1,50

Dieselben gefüttert fl. 1,75

Wollhandschuhe f. Damen

Nr. 1, gestrickt, Nr. 2 Tricot

62 kr. 78 kr.

Nr. 3, gestrickt, feinst

90 kr.

Gestrickte Herren-Hand-

schuhe

Nr. 1 2 3 4 5

68 82 90 95 kr. 1 fl.

Nr. 6 7 8 Nr. 9 Tricot

fl. 1,10 1,20 1,35 1,65

Leder-Kutschier-Hand-

schuhe mit Pelzfutter, sehr

stark fl. 1,40

Sealskin-Pelzmützen

für Herren fl. 3,—

für Damen fl. 1,90 u. 2,90

Weisse Pelzmützen für Kin-

der fl. 1,50 und 2,50

Plüschmützen, schwarz

42 kr.

für Damen u. Herren 46 kr.

Ein sehr schöner, grosser
Damen-Pelzmuff
nur 95 kr.
Ein Kinder-Pelzmuff
nur 65 kr.



Pelzmuffe für Damen:

Nr. 1 2 3 4 5 6

fl. —,95, 1,50, 1,80, 2,20, 2,50, 3,30

Nr. 7 mit Pelzfutter fl. 5,40

Nr. 8 Skunks 8,50

Nr. 9 Schipper 9,40

Nr. 10 Sealskin 6,—

Nr. 11 kleiner Modemuff für

Damen 1,80

Nr. 12 etwas grösser 2,50

Nr. 13 braun, Seidenhase 2,—

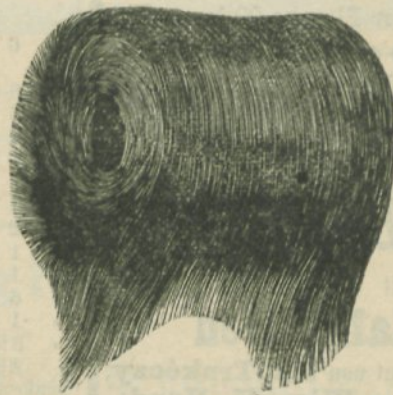
Nr. 14 mit Pelzfutter 4,80

Feinste Sealskin-Muffe für

Damen:

Nr. 1 2 3 4

fl. 4,80, 6,—, 7,50, 9,50.



Affenmuffe

Nr. 1 2 5 Scheitellaffe

fl. 3,50, 4,50, 5,20

Nr. 6 Seidenaffe

fl. 6,50.

(5180) 4—4

Eine complete Seidenatlas-Robe

in weiss, hellblau, rosa, orème etc. Qual. Nr. 1 Nr. 2

fl. 9,— 13,—

Eine complete Seiden-Milles-Fleures-Robe, Hautes Nouveantes fl. 15,—

Eine complete Seiden-Diagonal-Robe in weiss fl. 12,50

Grösstes Lager von Ballstoffen und sämtlichen Nouveantes für den Fasching.

Zu Festgeschenken!

Ausgesucht feinste Handarbeiten (angefangen und fertig).

Grösstes Lager von Harlander-Garnen bei

MARIE DRENIK, Schellenburggasse.

(5160) 6-5

Praktische
Weihnachts- u.
Neujahrsgeschenke

Zur Billigkeit

Laibach, Unter der Trantsche Nr. 1.

(5009) 5—5

für Herren und
Damen!